Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 17 (1891)

Heft: 4

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

S. G. i. ? Allerdings könnte Ihrem Wunsche entsprochen werden; die Nordostbahn dürfte bloß hinreichend Salz auf den gefrornen Zürichsee streuen, dann öffnete sich dadurch schon eine freie Bahn für die Dampfschiffe. Die Kosten hiefür ließen sich leicht wieder einbringen, wenn man nach dem Austhauen Meerfische in den gesalzenen See versetzte und die sich jetzt schon darin aufhaltenden als solche verkaufte. Uebrigens sind wir nicht der Meinung, daß man wegen dieser putzigen Seegefrörne allzuviel Lärm schlage. Es geht ja jetzt rüstig vorwärts mit dem Bau der rechtufrigen Bahn; wenigstens hat man dieser Tage schon wieder zwei Arbeiter beim Tiefenbrunnen bemerkt, welche Arbeit an derselben gesucht haben. — **Spatz.** Einverstanden, gelegentlich in einer spätern Nummer; diese Civilisationsbestrebungen hören ja vorläufig nicht auf. — **H. i. B.** Nein, dießmal sind wir entschiedener Gegner der Unterschriftensammlung. — **R. i. Z.** Als Sommerkurorte werden im „St. Galler Stadtanzeiger" zu einstweiligem Gebrauch angerathen: Kamerun, der Rigi, die Pfefferküste und das Cap zum verlorenen Geldseckel. — **Heiri.** Soll brieflich beantwortet werden; nur noch einige Tage Geduld. — **Peter,** der warm grüßt, aber kalt hat. In der Heimat ist es schön! — **D. i. L.** So lassen sich vielleicht auch noch die andern Dinge gelegentlich verwenden. Wenn man nur ein bissel Geduld hat. Allerdings nimmt der Stoffandrang bedrohliche Dimensionen an, aber so hübsche Bildchen aus der Heimat erhalten immer den Vorzug. — **? i. B.** Die Sceptergeschichte in Bern betrifft den Obergerichtsweibel und nicht den Standesweibel. Wir haben dieß zu rektifiziren, damit dem Verdienst die Krone bleibt. **R. i. A.** Eines nach dem andern. Alles dankbar acceptirt. — **N. N.** Ryte, ryte, Rößli, z'Bade staht es Schlößli und dert chönn mr na ganz vorzügliche Goldwändler ha. — **J. M. i. Z.** Wir müssen, höflich dankend, ablehnen. — **S. i. S.** Die Adresse würde dann lauten: An den hochwürdigen Referendumsspengler in Minderstetten, Kanton Märstetten, Schweiz. So theilt es uns wenigstens der Nachdenker Ferdinand Find'g mit. — **H. i. Berl.** Ganz nach Wunsch. Die Kälte scheint auch dort nicht ohne schädlichen Einfluß auf die Arbeitsfreude zu sein. Gruß. — **D. E. i. G.** Schneeflocken, Stubenhocken, warme Socken, gute Mocken. Das Rezept ist gut. — **R. i. R.** Ja, wenn die Seeg'frörne die Phantasie zu solchen Bildern begeistert, dann wollen wir für ein langes Anhalten derselben zum Himmel flehen. Wenn dabei nur nicht die Phantasie auch noch einfriert. Gefahr scheint bereits vorhanden zu ein. — **X. X.** Schon dagewesen. — **P. P.** Wenden Sie sich an einen Thierarzt; ein Psychiater versteht von derlei Dingen jedenfalls Nichts. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Nebelspalter" brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenstein. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franko per Post unter Nachnahme **85 Cts.** Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x

Zürich. Verlag des „Nebelspalter".

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel. -39-

1. **Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
2. **Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt.
3. **Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten,

ferner nach **allen Theilen der Schweiz:**

4. Täglich **frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten
5. sowie **Ia & IIa. Emmenthalerkäse** dito

} zu billigsten Preisen.

Gratismuster von **1 und 2** stehen **franco** zur **Verfügung.** **Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.**

Zeitungsverleger

können sich durch Depot-Uebernahme von div. leicht verkäuflichen Artikeln einen hübschen Nebenverdienst verschaffen. Ausserdem würde im eigenen Blatte inserirt, wodurch zweifacher Verdienst. Offerte unter „Reell 2000" befördert d. Exp. d. Bl. -41-

Echte Briefmarken

billigst.

Preisbuch kostenfrei.

Seltenheiten-Catalog 50 Pfg. Riesen-Catalog M. 1.50.

8 Baden	40 Pf.	3 Siam	40 Pf.
9 Preussen	30 „	4 Tunis	25 „
10 Nrdd.Bd.	30 „	8 Aegypten	30 „
7 Sachsen	30 „	8 Kap g. Hff.	35 „
8 Turn-Taxis	40 „	5 Natal	50 „
9 Norwegen	20 „	4 Transvaal	50 „
20 Dänem.	60 „	4 Oranjest.	40 „
20 Portugal	70 „	8 Mexiko	75 „
20 Spanien	30 „	8 Argentina	40 „
4 Gibraltar	65 „	8 Chile	45 „
3 Cypern	30 „	4 Uruguay	40 „
6 Monaco	35 „	10 Brasilien	40 „
3 Malta	30 „	18 Victoria	70 „
10 Griechld.	30 „	8 Neusüdw.	50 „
14 Türkei	65 „	8 Neuseeld.	50 „
10 Rumän.	20 „	5 Angola	60 „
10 Russld.	20 „	4 Haïti	60 „
10 Finland	40 „	5 S. Marino	1.65 „
7 Bulgarien	30 „	4 Persien	40 „
5 Ostrumel.	50 „	6 Bosnien	30 „
5 Island	50 „	15 Niederld.	35 „
10 Luxemb.	35 „	7 Schwed., D	20 „
10 Wrtb. Kr.	50 „	10 Deutsch. Reich	
10 Japan	45 „	Groschen	25 Pf

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8,

Jägerstr. 73, gegr. 1864.

Pikante Lektüre!

A. Gugl, Sünderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3
Die Messalinen Berlins „ 3

Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.

R. Jacobsthal, Buchhandlung, **Berlin, W. 35,** 12 Steglitzerstrasse 61.

Illustr. Katalog gratis u. franco.

PATENT-BUREAU Eduard Franke, BERLIN, SW. Friedrichstr. 43 22

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich

T. A. Harrison, Direktor.

Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,

Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,

Thee, Teppiche, Linoleum etc.

Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität

empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

16 **Illustrirte Preislisten gratis.**

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe 2c. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. Preis in Basel Frs. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 2.— Man verlange ausdrücklich die **„preisgekrönte Crème Grolich".** da es werthlose Nachahmungen giebt.

Savon Grolich, dazu gehörige Seife, Preis in Basel Fr. 1.—, in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.

Grolich's Hair Milkon, das beste Haarfärbemittel der Welt! etc. frei. Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 5.—.

Hauptdepôt A. Bärtner, Apotheker in Basel: ferner zu haben in den Apotheken und Geheimgeschäften d. ganz. Schweiz. 40

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc.

Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.

Zufolge seines grossen auserwählten Leserkreises (**18320** industr. Firmen etc.) haben **Inserate** des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Petitzeile 30 cent.

Die Administration:

Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie.,

***Bassersdorf** (Zürich).*

Eine „kitzliche" Geschichte

Mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär.** Preis 1 Mk. 50 Pf. Ferner empfehle:

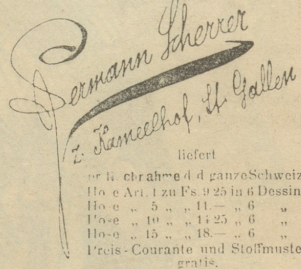
Zwei Maitreffen.	1,00 Pf.
Ein Evastöchterlein.	1,00 Pf.
Ludwig XIV. und der Hirschpark.	1,25 Pf.
Pathologie der Liebe.	1,00 Pf.
Ein Cancan im Harem m. 30 Bildern	1,00 Pf.
Berlin bei Tag und Nacht.	1,25 Pf.

Gegen vorherige Einsendung des Betrages in baar oder Marken (auch ausländische) direkt **franko.**

W. R. Wiedemann's Verlags-Buchhandlg. Berlin N. Invalidenstr. 9.

Erfindungs- Patente Marken- Muster- & Modell-Schutz besorgt gewissenhaft & prompt überall **BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH** Mitglied des Schweiz. Patent-Anwalts-Syndicats.

Bestsitzende fertige Herrenhosen:



liefert

per Nachnahme d. d. ganze Schweiz:

Hose Art. I zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „

Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie demustert?

Bureau für **Patent-Angelegenheiten** G. BRANDT BERLIN SW. Kochstr. № 4 Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur Seit 1873 im Patentfache thätig.

MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie **Ariston, Manopan,** Phönix, Herophon' Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.** Reparaturen. — Preislisten. 18

„Der Gastwirth".

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthevereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.